

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
werte Kolleginnen und Kollegen

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung der Stadt Baiersdorf die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Förderung des Radverkehrs und der Verbesserung der Situation für die Fußgänger vorzubereiten.

Angesichts des sich vollziehenden Klimawandels wird eine **signifikante CO2-Reduzierung immer dringender**. Eine kommunale Verkehrspolitik, die durch geeignete infrastrukturelle Maßnahmen das sichere und komfortable Radfahren in der Gemeinde fördert, kann einen wichtigen Beitrag dafür leisten. Ergänzend durch Verbesserungen der Fußwege, der örtlichen Busverbindungen und Anbindung an das Schienennetz der Deutschen Bahn.

2017 ist Baiersdorf der **Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern AGFK Bayern e. V.** beigetreten. Voraussetzungen dieser Mitgliedschaft und Pflichten, die sich aus ihr ergeben, können Sie dem beigefügten Dokument „AGFK Bayern – Aufnahmekriterien-Städte und Gemeinden“ entnehmen. Bei der sogenannten „Hauptbereisung“ kommt es zu einer Überprüfung dieser Kriterien im nächsten Jahr! Sind davon bestimmte Kriterien nicht erfüllt und ist bei anderen kein Fortschritt zu erkennen, droht die Aberkennung des Titels „fahrradfreundliche Kommune“. Dies sollte auf jeden Fall vermieden werden.

Um diese **großen Anforderungen in der zeitlichen Dringlichkeit** umzusetzen, soll eine **Arbeitsgruppe** eingesetzt werden.

Diese sollte in einer der ersten Sitzungen der neuen Wahlperiode gebildet werden. Bis dahin sollte die Verwaltung feststellen, welche Experten - aus der Bürgerschaft z.B. aus ISEK-Beteiligung sowie der Aktion STADTRADELN, aus Organisationen/Verbänden wie

ADFC, VCD, der Polizei etc. - in einer solchen Arbeitsgruppe sowohl notwendig als auch verfügbar sind.

Ziele und wesentliche Maßnahmen dieser Arbeitsgruppe sollten sein:

- Zusammenstellung aller zur Verfügung stehenden FÖRDERMASSNAHMEN auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Erste Formulierung eines KLIMASCHUTZPROJEKTES im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (s. Kommunalrichtlinie) – Schwerpunkt „Klimaschutz durch Radverkehr“ u.a. um Fördergelder zu erhalten und die Bevölkerung zu mobilisieren
- Erstellung eines durchgehenden, zusammenhängenden RADWEGENETZPLANS in Baiersdorf mit Anbindung an das überörtliche Radwegenetz, mit direkten Verbindungen ohne Umwege und Beschränkungen in Nord-Süd und Ost-West sowie Einbindung von Zielen des täglichen Lebens wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Einkaufsmärkten, Bahnhof und Bushaltestellen, Gaststätten und anderen Treffpunkten unserer Bürger
- Erstellung eines vollständigen RADVERKEHRSKONZEPTES mit Detailangaben über das Radwegenetz, aller Kommunikations- und Marketingmaßnahmen sowie Radfahrserviceangeboten (Reparatur-, Verleihstation, Biker-Treff etc.) inkl. der Finanzierung
- Aufstellung der SOFORTMASSNAHMEN um allerdinglichste Probleme bei Fuß- und Radwegen beseitigen zu lassen
- Einrichtung der INTERNETPLATTFORM – leichter Zugang über eine Startkachel – auf der Internetseite der Stadt Baiersdorf mit stets aktuellen Informationen über die Arbeit und Fortschritte der Arbeitsgruppe sowie Aufrufmöglichkeit der Meldeplattform
- Einrichtung der MELDEPLATTFORM „RADar!“ zum Melden von vorhandenen Schäden und Unzulänglichkeiten der Radwege mit Text und Bildern
- Durchführung einer kommunalen KAMPAGNE „Klimaschutz durch Radverkehr“ um den Anteil des Fahrradverkehrs in unserer Stadt deutlich zu erhöhen und um die Bevölkerung auf die Arbeitsgruppe und die Meldeplattform aufmerksam zu machen